

Ausgabe: März 2025

**BAU  
MIT**

baumit.com

Wände **SANIEREN**  
**BRINGT'S!**



**Baumit Wand- und Putzsanierung**

**Häuser zukunftsfähig machen**

**Baumit. Ideen mit Zukunft.**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Wände sanieren bringt's</b>	4	<b>5. Sanieren nach Hochwasser</b>	28
<b>2. Zahlen und Fakten</b>	6	An erster Stelle steht die Austrocknung der Bauteile	28
Instandsetzungsbedarf in Österreich	6	Austrocknen – lüften, Entfeuchtungsgeräte einsetzen, beheizen	29
Leerstand nutzen – dem Klima zuliebe	6	Putzschicht abschlagen	29
Bevölkerungsdichte in Österreich	7	Belastete Bauteile desinfizieren	29
Bodenverbrauch in Österreich –	8	Vom Altputz zum Neuputz	29
3 interessante Fakten	8	Innenwände müssen trocknen vor dem Verputzen	29
Der Forschungsverband des FBI fordert konkrete Schritte	8	Außenwand mit Sanierputz verputzen	29
Belastende Faktoren für die Fassade	9	Fußbodenaufbauten sanieren	30
<b>3. Neuwertiges Haus zukunftsfit halten</b>	10	Produkte für Außen- und Innenwände	31
Auffälligkeiten, die regelmäßige Aktivität erfordern	10	Produkte für Innenwände	32
Auffälligkeiten, die umgehende Maßnahmen erfordern	10	Produkte für den Boden	33
<b>4. Ein altes Haus zukunftsfit machen</b>	13	<b>6. Förderungen</b>	34
Bestandsaufnahme durch Experten	14	Wien, Niederösterreich	34
Für die richtigen Saniermaßnahmen entscheiden	14	Burgenland	35
Zwei Lösungen bei trockenem Mauerwerk	18	Steiermark	36
Saniersysteme für feuchtes Mauerwerk –	19	Kärnten, Oberösterreich	37
Baumit Sanova	22	Salzburg, Tirol	38
Saniersysteme für historische Gebäude –	26	Vorarlberg	39
Baumit NHL		Handwerkerbonus	40
		<b>7. Finanzierung</b>	41
		<b>8. Tipps</b>	42

### **Aus gutem Grund Häuser zukunftsfit machen - die Fassadensanierung.**

Wie jedoch genau dabei vorgehen, welche Schritte müssen berücksichtigt werden und wie am besten finanzieren? Genau diesen Themen widmet sich die vorliegende Informationsunterlage.

Die Broschüre fungiert dabei als **Ratgeber, Leitfaden und Nachschlagwerk** für die Gebäudesanierung. Wenn Sie diese Broschüre gelesen haben, wissen Sie das Wichtigste rund um das Thema der Gebäudesanierung, welche Argumente gerade jetzt für eine Umsetzung sprechen und welche Förderungen eine Realisierung unterstützen.

In kompakter und übersichtlicher Form wird Wissen vermittelt, das eine solide Grundlage für viele Entscheidungen bei Ihren zukünftigen Sanierungsprojekten sowie bei der vorangehenden Beratung bietet.

Nutzen Sie die Broschüre als **Informationsgrundlage von A bis Z**, als 360° Rundblick zu diesem Thema, als übersichtliche Unterlage bei konkreten Fragen, als Arbeitsunterlage für persönliche Notizen und als Quelle für wichtige Anlaufstellen, die Sie vor und während der Umsetzung einer Sanierung brauchen.

Sachverhalte werden so einfach wie möglich dargestellt, sodass für jedes komplexe Sanierungsprojekt die Grundlage für eine strukturierte Planung und die Maximierung des Kosten-/Nutzenverhältnisses geschaffen wird.

Wände sanieren bringt's,  
Ihr Baumit Team



#### **Disclaimer (Haftungsausschluss):**

Die in dieser Publikation enthaltenen Meinungen, Annahmen, Berechnungen, Übersichten und Prognosen sind bzw. waren zum Datum der Erstellung Jänner 2025 aktuell und können sich laufend ändern. Die enthaltenen Informationen wurden durch Baumit von als zuverlässig erachteten Quellen auf Basis der jeweils verfügbaren Informationen sorgfältig zusammengestellt.

Weder Baumit noch verbundene Unternehmen oder irgendeine andere Person geben irgendeine Art von ausdrücklicher oder konkludenter Zusageicherung oder Gewährleistung bezüglich Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der Publikation ab. Die enthaltenen Ausführungen spiegeln das aktuelle unverbindliche Verständnis von Baumit wider.

Insbesondere die im Abschnitt „6. Förderungen in den Bundesländern“ enthaltenen Angaben sind keinesfalls als irgendeine Form von Angebot oder Zusage auszulegen und kann der Leser aus der Publikation keinerlei Anspruch ableiten. Jegliche Haftung oder Verantwortung von Baumit wird explizit ausgeschlossen und Leser darauf hingewiesen, sich in einem konkreten Fall mit den zugrundeliegenden Quellen auseinanderzusetzen.

# 1. WÄNDE SANIEREN BRINGT'S!



## Wände sanieren, Wert steigern!

Hochwertige Putzsysteme für innen und außen erlauben eine Vielzahl von Anwendungen und Gestaltungsmöglichkeiten und heben den finanziellen, aber auch emotionalen Wert der Immobilie. Eine Investition, die sich sofort rechnet – egal ob für die eigene weitere Nutzung, für den Verkauf oder auch für nachfolgende Generationen. **Wände sanieren ist eine gewinnbringende Wertanlage.**



## Wände sanieren, Jahrzehnte profitieren!

Hochwertige Bauputzsysteme sind exakt an die Anforderungen von alten Mauern angepasst. Sie halten Beanspruchungen von Feuchtigkeit und Salzen stand und sorgen dafür, dass diese keine Schäden anrichten. Moderne Endbeschichtungen schützen zusätzlich vor Witterung und Schmutz für viele Jahrzehnte. **Wände sanieren bringt jahrzehntelangen Schutz.**



## Wände sanieren, gesünder wohnen!

Risse in der Fassade, feuchte Mauern und kalte Oberflächen schädigen auf Dauer die Bausubstanz und können Nährboden für Schimmel sein, der sich auf die Gesundheit auswirken kann. Sanierete und trockene Oberflächen verhindern das und tragen auch zum Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden bei.

**Wände sanieren bringt gesunden Wohnraum.**

Ein altes Gebäude zu erhalten oder wieder nutzbar zu machen, ist gelebte Nachhaltigkeit. Es steigert den Wert, erhöht die Lebensdauer um viele Jahrzehnte und sorgt für ein gesundes Raumklima.

Alte Mauern haben viel zu erzählen, sie stehen für Handwerkskunst, zeitgenössische Architektur und prägen das Erscheinungsbild von Orten und Städten. Alles Werte, die gepflegt werden müssen, um erhalten zu bleiben. Feuchte Flecken, Salzausblühungen oder abgeplatzter Verputz sind Zeichen dafür, dass eine Sanierung ansteht. Gleichzeitig ist zu beachten, dass eine intakte Fassade nicht nur eine Frage der Ästhetik ist, sondern auch den Wert des Gebäudes steigert. Darüber hinaus erhöht sie die Lebensdauer um viele Jahrzehnte und sorgt für ein gesundes und behagliches Raumklima. Die Sanierung der Wände ist auch ein wesentlicher Schritt, um Gebäude durch reduzierten Energieverbrauch und geringeren CO<sub>2</sub> Ausstoß zukunftsfit zu machen.



## Mit Baumit saniert.

Was Hermann Maier und eine ältere Dame verbindet? Die Bewunderung, wie Baumit Sanova Produkte ein sanierungsbedürftiges Haus wie neu aussehen lassen.



Jetzt Video anschauen  
und selbst überzeugen.



## Sieht aus wie neu.

Warum ein in die Jahre gekommenes Haus einen vorbeilaufenden Jogger verwundert stehen bleiben lässt? Hermann Maier erklärt es mit Baumit Sanova.



Jetzt Video anschauen  
und selbst überzeugen.

# 2. ZAHLEN UND FAKTEN

## 2.1 Instandsetzungsbedarf in Österreich

75 % der Gebäude in Österreich wurden vor 1990 errichtet. Rund 60 % davon haben einen hohen (thermischen) Sanierungsbedarf. Quelle: report | 1

Am Beispiel von Wien: In **Wien** gibt es etwa **30.000 Gründerzeithäuser**, also Häuser, die vor 1919 gebaut wurden. Fast ein Drittel der Wiener wohnen in diesen. **Jährlich wird ca. 1% dieser Häuser abgerissen.**

Quelle: ots | 2

Die „Offensive Altbauschutz“ ist bemüht, das Stadtbild zu erhalten. Mängelbehebung hat hier Priorität, um wertvolle Gebäudesubstanz erhalten und erneuern zu können. Meldungen können unter der Servicehotline – 01/4000-4001 abgegeben werden. Quelle: ots | 3

## 2.2 Leerstand nutzen – dem Klima zuliebe

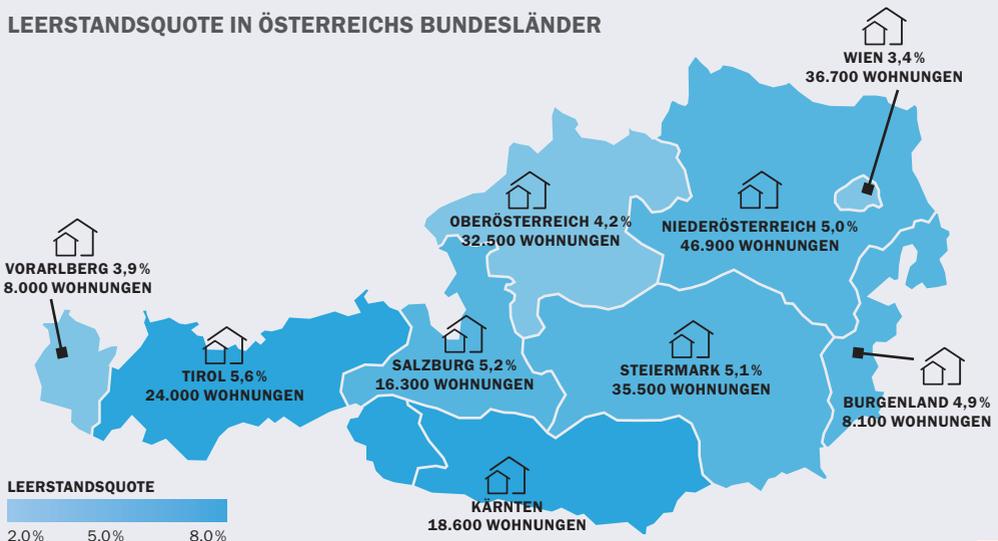
Die Zahl der Leerstände steigt. Gleichzeitig fehlt Wohnraum in Österreich. Diese nicht bewohnten Gebäude zu nutzen bzw. durch eine Instandsetzung der Bausubstanz wieder nutzbar zu machen, wirkt auch der Bodenversiegelung entgegen.

Eine aktuelle Greenpeace-Analyse fasst die Situation zu Beginn 2024 in Zahlen:

In Österreich stehen zwischen **210.000 - 250.000** Wohnungen mit 17,4 Millionen m<sup>2</sup> Nutzfläche **leer** – das entspricht einer **Wohnfläche von Graz.**

Quelle: greenpeace | 4

### LEERSTANDSQUOTE IN ÖSTERREICHS BUNDESLÄNDER



Quelle: greenpeace | 4

## 2.3 Bevölkerungsdichte in Österreich



Anfang 2024 lebten in Österreich durchschnittlich 109,2 Einwohner auf einem Quadratkilometer. Damit wurde ein erneuter Höchststand bei einem kontinuierlichen Anstieg bei einem kontinuierlichen Anstieg in den Vorjahren erreicht.

Quelle: Statista | 5



## 2.4 Bodenverbrauch in Österreich – drei interessante Fakten

Boden ist in Österreich eine spärlich vorhandene Ressource. Vor allem aufgrund der Alpen sind nur 37 % der Staatsfläche für die Landwirtschaft sowie Besiedlung nutzbar.

Revitalisierung und Nutzung von Leerständen sind naheliegende Alternativen. Auch im Hinblick auf Infrastruktur und weitere Nutzung bester Lagen.

**Fakt 1:** Bodenverbrauch ist höher, als er sein müsste. Laut Nachhaltigkeitsgesetz des Bundes aus dem Jahr 2002 dürfen pro Tag nur 2,5 Hektar Boden verbaut werden. Das bringt mit sich, dass bestehende Flächen revitalisiert werden müssen.

**Fakt 2:** Die verbrauchte Fläche ist schneller gewachsen als die Bevölkerung. Genauer gesagt, dreimal so schnell. Seit 2000 hat die Fläche der verbrauchten und versiegelten Böden um fast ein Drittel (32 %) zugenommen. Gleichzeitig fehlt es massiv an Wohnraum und bestehende Flächen stehen leer, weil sie aktuellen Anforderungen durch fehlende Sanierung nicht mehr gerecht werden.

**Fakt 3:** Siedlungen und Gewerbeareale dehnen sich immer weiter in die Grünräume aus. Die Folge daraus ist der sogenannte Donut-Effekt. Er verbildlicht die Art, wie die Ortsränder verbaut werden: Im Ortskern bleibt ein Loch zurück – mit leerstehenden Gebäuden. Hier bieten sich durchdachte Sanierungen als ideale Lösung an, um Ortskerne entsprechend attraktiv zu halten. Quelle: wwf | 6

## 2.5 Der Forschungsverband des FBI fordert konkrete Schritte

Wenn der Wohnbau stärker und vor allem auch rascher zum Klimaschutz beitragen soll, braucht es einheitliche Bewertungssysteme für Gebäude. Um etwa den Bodenverbrauch und die Versiegelung messbar zu machen, braucht es ein gemeinsames Verständnis dafür. Auch die Nachverdichtung gehört priorisiert:

- Mobilisierung von vorhandenem Bauland vor Neuwidmung
- Nutzung der Bestandsflächen
- „Bausünden“ der Vergangenheit beseitigen

Quelle: fbi-forschungsverband | 7





## 2.6 Belastende Faktoren für die Fassade

Die Fassade ist die Schutzschicht des Hauses. Alle Einflüsse, denen das Gebäude ausgesetzt ist, wirken auf sie ungeschützt ein.

### Die Witterung

Regen, Schnee, Hagel, Wind, Sonnenlicht, Frost, heftige Temperaturschwankungen stellen belastende Faktoren für das Gemäuer dar.

Witterung	Auswirkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regen und Schnee</li> <li>• Starke Sonneneinstrahlung</li> <li>• Temperaturschwankungen</li> <li>• Wind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchtigkeit, Schimmelbildung</li> <li>• Fassadenfarbe verblasst</li> <li>• Risse in der Wand</li> <li>• Verschmutzung durch Schmutz und Staub</li> </ul>

### Die Lage

Die Wetterseite der Fassade ist allen Einwirkungen stärker ausgesetzt. Aber auch die Umgebung kann auf die Fassade einwirken. Äste, die bei Wind an die Mauer peitschen, ebenso wie Blumenbeete, die direkt an den Sockel anschließen können hier Schäden anrichten.

### Die Beanspruchung

Wildbewuchs, Algenbefall, Flechten, Salze und nicht zuletzt die Mauerspinnne können ihre Spuren an der Fassade hinterlassen.

### Die Nutzung

Dass auch falsches Lüftungsverhalten die Fassade belastet, ist den wenigsten bekannt. Ebenso können unsachgemäße Fremdmontagen Schaden anrichten.

### Das Alter

Auch die bestgepflegte Fassade erreicht das Ende ihres Lebenszyklus, natürlich abhängig davon, welchen Einflüssen sie zeit ihres Daseins ausgesetzt war und ob regelmäßige Wartungen durchgeführt wurden. Der Putz verliert im Laufe der Jahre die Haftung, er wird porös und bröseln ab. Die gute Nachricht: Eine nicht mehr intakte Fassadendämmung, die komplett erneuert werden muss, lässt sich recyceln und als nachhaltige Rohstoffquelle nutzen.

### Naturkatastrophen

Hochwasser, Vermurung, Sturmschäden – immer öfter ist das Mauerwerk höchsten Belastungen ausgesetzt. Mit dem Fortschreiten des Klimawandels gilt es, Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die Haus und Mensch schützen und die es erlauben, im Falle des Falles professionell zu sanieren.

# 3. EIN NEUWERTIGES HAUS ZUKUNFTSFIT HALTEN

Wer ein neuwertiges Haus besitzt, denkt nicht an Sanierung. Muss er auch nicht. Aber die **Instandhaltung** und damit die Wartung sollte man von Anfang an im Blick haben. Unabhängig von Lage und konstruktivem Witterungsschutz empfiehlt es sich, die Fassade einmal jährlich zu besichtigen. Für exponierte, nicht geschützte Fassadenteile ist ein kürzeres Intervall für Inspektion und Pflege angeraten. Sobald Sie einen Schaden und damit einen Wartungsbedarf entdeckt haben, müssen Sie Maßnahmen setzen. Nur dann können Sie das

Ausmaß der Sanierung meist gering halten. So zeichnet sich Ihre Fassade mit einer enormen Langlebigkeit über viele Jahrzehnte aus.

## 3.1 Auffälligkeiten, die regelmäßige Aktivität erfordern

Die Hauptaufgabe der Besitzer liegt in der aufmerksamen Begehung und beim Sichten eines Schadens die Beauftragung eines sachkundigen Verarbeiters. Dieser geht der Ursache auf den Grund und behebt diese.

### Verschmutzung durch unkontrollierte Wasserführung

→ Reinigen durch schonendes Abbürsten bzw. mit geringem Wasserdruck

### Mikroorganismen, Mauerspinnen, Algen, Pilze

→ Reinigen beim ersten Anzeichen von Algen- und Pilzbewuchs mit Wasser und weicher Bürste, eventuell Algenentferner einsetzen.

### Wilder Bewuchs

→ Entfernen bzw. Zurückschneiden von Büschen und Bäumen unmittelbar zur Fassadenfläche; Blumenbeete, Sträucher, Bäume und deren Erdreich, dürfen nicht direkt an die Fassade geführt werden.

### Gefälle bei Terrassen, Geländeanschluss

→ Kontrolle, ob ausreichendes Gefälle vom Gebäude weg weiterhin vorhanden ist; Funktionsfähigkeit des drainfähigen Traufenmaterials aus Kies und / oder Schotter vor der Fassade kontrollieren; Wasserableitung muss weiterhin gegeben sein.

### Kleinflächige mechanische Beschädigung

→ Wiederherstellung des Witterungs- und Wärmeschutzes! Beschädigte Flächen, Ecken und Kanten sind fachgerecht zu reparieren; event. Neuaufbau des Putzsystems samt Bewehrung (Textilglasgitter)

### Risse

→ Die Elastizität des Fassadenputzes lässt altersbedingt nach, die Folgen können Haarrisse  $< 0,2$  mm (oft nur durch Verschmutzungen der Risse erkennbar) sein, diese sind noch nicht wassersaugend. Je nach Breite der Risse und deren Häufigkeit sind diese, gemäß den Angaben der Systemhersteller, zu überarbeiten.



### **Wussten Sie, dass Algen und Pilze durch den Wind verbreitet werden?**

Sie belegen Betonflächen, Asphaltbeläge, Glas, Metallflächen und sind auch an Hausfassaden zu finden. Besonders gefährdet sind Schattenlagen, Nord- und Wetterseiten sowie Sockelflächen. Richtig gewartet und saniert, haben jedoch weder Algen noch Pilze eine Chance.





**Wussten Sie, dass die Ursache eines Schadens meist in der Umgebung zu finden ist?**

Wenn Stallungen in der Nähe sind, kann das Mauerwerk mit Nitraten belastet sein. Sind im Straßenbereich Streusalze im Einsatz, so wird vermutlich das Mauerwerk Chlorid-Belastungen aufweisen. In städtischen Gebieten kann es durch Luftverschmutzung zu Vergipsungen der Oberflächen kommen, man findet Sulfate vor. Gebäude, die in Hanglagen gebaut wurden, können zum Beispiel Feuchtigkeitsschäden durch drückendes Oberflächen- oder Sickerwasser aufweisen. Steht ein Haus in der Nähe eines Flussbettes, so kann mit hohem Grundwasserspiegel gerechnet werden.



### **Wussten Sie, dass die 1-2 mm große Mauerspinne unterschätzt wird?**

Sie lebt geschützt unter Dachrinnen, Mauerleisten oder Fensterbänken. Dort spinnt sie in winzigen Vertiefungen kleine Netze. In diesen verfangen sich Staub und Insekten. Die Mauerspinne scheidet eine schwache Säure aus, die grau-schwarze Flecken an der Fassade hinterlässt. Bei starkem Befall kann die Festigkeit des Verputzes beeinträchtigt werden.

## **3.2 Auffälligkeiten, die umgehende Maßnahmen erfordern**

Wenn Sie an den folgenden Stellen Beschädigungen oder Auffälligkeiten entdecken,

**muss sofort gehandelt werden:**

### **Fassadendurchdringungen**

→ Auf die Schlagregensicherheit, Versprödung und Abnutzung etc. der Fugendichtbänder bei z. B. Geländeranschlüssen, Abluftröhen, Regenabfallrohren achten; Reparatur oder Erneuerung der Anschlüsse.

### **Anschlüsse an Fenstern und Türen**

→ Fugenausbildungen mit Fugendichtbändern oder Anschlussprofilen in regelmäßigen Abständen auf Versprödung und Abnutzung prüfen; auf Risse, Stöße und die Haftung zum Untergrund ist achten; Reparatur oder Erneuerung der Anschlüsse.

### **Fensterbank außen**

→ Die Fensterbank auf ordnungsgemäße Befestigung (Fensterstock, Parapet etc.) prüfen, bei zweiter Entwässerungsebene auf deren Funktionstauglichkeit achten; Fugenausbildungen mit Fugendichtbändern in regelmäßigen Abständen auf Versprödung und Abnutzung prüfen und ggf. erneuern.

### **Kreiden des Anstriches/Absanden des Oberputzes**

→ Überprüfung mit der Handwischprobe möglich; Reinigen (Hochdruckreiniger – mit Bedacht, Bürste, etc.), Tiefengrund und neuer Anstrich mit Fassadenfarbe.

### **Durchfeuchtung**

→ Bei augenscheinlich vorhandener Durchfeuchtung des WDVS ist die Ursache zu ergründen! Beim Wassereintritt in Folge defekter Anschlüsse sind diese fachgerecht wiederherzustellen.

### **Anschlüsse im erdberührten Bereich und Sockel**

→ Alle An- und Abschlüsse sind auf deren Funktionstauglichkeit zu prüfen; Bei Feuchtigkeitsbeeinträchtigungen wie bei Durchfeuchtung vorgehen.

### **Angrenzende Bauteile wie Verblechungen, Vordächer, Gesimse, Attiken**

→ Intervallmäßige Überprüfung umfasst sinnvollerweise die Inspektion bzw. Kontrolle angrenzender Bauteile und deren Wasserführung, z. B. Hännerginnen und Fallrohre, Verblechungen, Vordächer, Bodenbeläge; Veranlassung der Reparatur durch das entsprechende Gewerk.

### **Feuchtemanagement**

→ Das Oberflächensystem regelmäßig auf Funktionsfähigkeit prüfen (hydrophob/hydrophil)

# 4. EIN ALTES HAUS ZUKUNFTSFIT MACHEN

Ganz gleich, ob Sie eine ältere Immobilie geerbt haben oder kaufen wollen oder seit 30 Jahren in Ihrem Haus wohnen. Es hängt immer vom aktuellen Zustand des Hauses ab, was zu tun ist. Mag sein, dass Sie sich nur am damals aktuellen Lindgrün sattgesehen haben und

Ihrem Haus einen moderneren Anstrich geben wollen. Trotzdem müssen Sie vorher sicherstellen, dass die Fassade noch intakt ist. Zuerst kommt bei der **Instandsetzung unbedingt der Fachmann** ins Spiel bevor der neue Farbanstrich gewählt wird.

## 4.1. Bestandsaufnahme durch Experten

Die unten angeführte Liste zeigt Variablen, die im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme berücksichtigt werden müssen.

### Optische Begutachtung und Erhebung

- Ehemalige Sanierungen, Umbauten und Nutzungen
- Alter der Bausubstanz
- Materialien der Bausubstanz
- Zustand des Verputzes
- Dachabschlüsse, Regenabfallrohre
- Kanalanbindungen
- Ver- und Entsorgungsleitungen
- Thermische Schäden, Wärmebrücken
- Oberflächenwasser
- Druck- und Hangwasser
- Versalzungsschäden

### Messung und Analyse

- Feuchtigkeitsgehalt
  - Mauerwerk
  - Putz
- Hygroskopische Ausgleichsfeuchtigkeit
- Maximale Wasseraufnahme
- Bauschädliche Salze (Chloride, Sulfate, Nitrate), pH-Wert

- Mauerwerk
- Putz
- Klimadaten
  - Lufttemperaturen, Außen- und Raumtemperatur
  - Relative Luftfeuchtigkeiten, außen und im Raum
  - Bauteiltemperaturen

### Planungsschritte

- Geeignete Verfahren gegen kapillaren Feuchtigkeitsaufstieg
  - mechanische Verfahren
  - Injektionsverfahren
- Neuverputze
  - Außenwand
  - Sockelbereich
  - Innenwände
- Schadensalzreduktion
- Anstriche und Beschichtungen

### Der Experte beurteilt Risse fachgemäß

Hinter jedem Riss steckt eine Ursache, die man oft erst durch die Beobachtung über einen längeren Zeitraum erkennt. Horizontale Risse können auf Verdrehungen oder Verschiebungen der Deckenkonstruktion hinweisen. Wenn tieferliegende Schichten schwinden oder sich Bau-

teile verformen, können vertikale Risse entstehen. Ein Rissverlauf, der den Mauerwerksfugen folgt – man nennt ihn auch einen „getreppten Rissverlauf“ – kann durch Erschütterungen entstanden sein, wie etwa bei einem Erdbeben oder starken Verkehr. Zweiseitige, durchgehende Risse weisen auf mögliche Konstruktionsschäden hin.

Übersicht über Typen von Rissen und Oberflächenschäden an Putzen			
Risse		Mängel/Schäden in der Fläche	
Typen	Häufige Ursachen	Typen	Häufige Ursachen
Einzelrisse bis in die Tragschale, konstruktionsbedingte Risse	Schäden an Primärkonstruktion. Fehlen von Dehnfugen, Materialgrenzen	Ablösungen (besonders kritisch bei Deckenuntersichten)	Unzureichende Vorbehandlung des Untergrundes, instabiler Untergrund falscher Sockelputz
Horizontale Risse im Eckbereich außen unter der obersten Decke	Verdrehung der Decke oder Abheben der Eckbereiche	Abplatzen	
Schrumpfrisse	Zu schnelles Austrocknen der Putzoberfläche bei der Verarbeitung	Netzförmige Schrumpfrisse, Knotenabstand ca. 20cm bei einer Rissweite von $\leq 0,5$ mm	Frostschäden, treibende Salzkristalle Verarbeitungsfehler (siehe Schrumpfrisse)
Netzrisse	Schwinden der oberflächennahen Putzonen, unzureichende Nachbehandlung	Feuchtschäden	Aufsteigende Feuchte oder Wasserschäden im Wandbereich
Haarrisse	Risse nach ON B 2210; Kriteriumkapillare Wasseraufnahme Grenze nach ON B 3346: 0,2 mm	Frostschäden Unebenheiten Strukturmängel	siehe oben Verarbeitungsmängel Verarbeitungsmängel

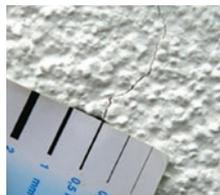
Die optische Einstufung von Rissen erlaubt nur selten einen eindeutigen Rückschluss auf mögliche Ursachen. Meist ist eine Rissbeobachtung über einen längeren Zeitraum notwendig.

Quelle: Putz drauf | 8

**Unelastische Risse**  
> 0,5 mm bis < 2 mm



**Bewegliche Risse**  
< 0,5 mm /  $\pm$  0,5 mm  
Verformung



**Bewegliche Risse**  
< 0,5 mm /  $\pm$  1 mm  
Verformung



**Konstruktionsfehler**  
Untergrundbedingt



Die Art des Risses entscheidet über die Produktwahl.

### Der Experte prüft den Untergrund auf Feuchte und Salz

Wichtig ist es, ganz besonders in der Sanierung, den Untergrund auf dessen Eignung zu prüfen. Dabei wendet der Sanierexperte verschiedene Prüfmethode an. Der Putzgrund hat maßgeblichen Einfluss auf die Wahl des Putzmaterials sowie auf die Verarbeitung (z.B. Vorbehandlung, Zusatzmaßnahmen).

Beschaffenheit	Prüfmethoden	Ergebnis	Maßnahmen
<b>Feuchtigkeit</b>	Augenschein	Dunkle Nässe	Warten bis der Putzgrund ausreichend trocken ist. <sup>a</sup>
	Wischprobe	Nässe	
	Benetzungsprobe	Langsame bzw. keine Wasseraufnahme	
<b>Ebenheit</b>	Prüfung mit Latte	Unebenheiten gemäß ÖNORM DIN 18202	Ausgleichen von Unebenheiten
<b>Anhaftende Fremdmaterialien, Staub, Schmutz</b>	Augenschein	Farbunterschied, Erhebungen	Reinigen mit Traufel, Bürste, Besen bzw. Wasser und trocknen lassen
	Wischprobe	Staub	
<b>Lockere und mürbe Teile am Putzgrund</b>	Ritzprobe	Abplatzen	Vollständige Entfernung mit Traufel, Stahlbürste oder Stahlbesen
	Wischprobe	Absanden, Abmehlen	
<b>Reste von Schalungstrennmitteln</b>	Benetzungsprobe	Wasser perlt ab	Reinigen mit Bürste und Wasser unter Zusatz von entsprechenden Netzmitteln; Abspülen mit reinem Wasser, trocknen lassen Sandstrahlen
	UV-Licht	Fluoreszierendes Aufleuchten	
<b>Saugverhalten</b>	Augenschein	glänzende Oberfläche	Bei gipshaltigen Putzen: Aufbringen einer Haftbrücke <sup>b</sup>
	Wischprobe	glatte Oberfläche	
	Benetzungsprobe	kein Farbumschlag von hell auf dunkel, anhaftende Wassertropfen	Bei Kalkementputzen: Aufbringen eines Haftvermittlers
<b>Betonhaut und Sinterschichten</b>	Ritzprobe	Abplatzen, Ablättern	Bürsten mit Stahlbürste, Aufrauen mit Stahlbesen, Sandstrahlen, Schleifen
	Benetzungsprobe	Geringes Saugverhalten, in der Ritzung jedoch dunkle Verfärbung (=starkes Saugverhalten)	
<b>Ausblühen</b>	Augenschein	Salzablagerungen	Trocken abbürsten, falls erforderlich Aufbringen einer Haftbrücke <sup>b</sup> bzw. eines Haftvermittlers
<b>Temperatur von Raumluft und Putzgrund</b>	Messungen mit Luftthermometer und Anlegethermometer	< +5°C	Heizen und Lüften mit ausreichender Erwärmung des Putzgrundes

<sup>a</sup> Die ggf. erforderliche Feststellung der Restfeuchtigkeit von Beton erfolgt mittels CM-Gerät, wobei die Probenahme in einer Tiefe von min. 2 cm durchzuführen ist.

<sup>b</sup> Haftbrücken für gipshaltige Putze sind für Kalkputze nicht geeignet.



### Einsatz professioneller Messmethoden

Für die Erstellung eines Sanierkonzeptes und die darauf folgende Auswahl des Putzsystems wird die Belastung des Gebäudes untersucht, das bedeutet: Die Durchfeuchtungsgrade und Salzbelastung wird gemessen. Die Messung des Feuchtegehalts erfolgt vor Ort mit einem CM-Messgerät, alternativ kann dies auch labortechnisch mit der so genannten Darr-Methode erfolgen.

### Wussten Sie, dass Salze wahre Sprengkraft im Mauerwerk besitzen?

In das Mauerwerk eindringendes Wasser transportiert in ihm gelöste Salze. Durch Verdunstung kristallisieren die Salze. Findet diese Kristallisation bereits im Mauerwerk oder Putz statt, so hat dies wahre Sprengkraft: Der Druck, der hier aufgebaut wird, reicht dazu aus, Hohllagen zu schaffen, Putz abplatzen zu lassen und sogar das Mauerwerk zu schädigen.

**Tabelle 1: Wertung der Durchfeuchtungsgrade**

Bereich	Stufe 1: gering ■	Stufe 2: mittel ■	Stufe 3: hoch ■
Bauwerksdiagnose	unter 20 %	20 % bis 60 %	über 60 %
Horizontale Mauerwerksabdichtung	keine Maßnahmen erforderlich	Maßnahmen im Einzelfall zu entscheiden	Maßnahmen im Einzelfall zu entscheiden
Flankierende Maßnahmen	Maßnahmen im Einzelfall zu entscheiden	Maßnahmen erforderlich	Maßnahmen erforderlich

**Tabelle 2: Wertung der Anionenkonzentration in Prozent der Masse**

Bereich	Stufe 1: gering ■	Stufe 2: mittel ■	Stufe 3: hoch ■
Chloride	unter 0,03	0,03 bis 0,10	über 0,10
Nitrate	unter 0,05	0,05 bis 0,15	über 0,15
Sulfate	unter 0,10	0,10 bis 0,25	über 0,25
Flankierende Maßnahmen	Keine Maßnahmen erforderlich	Maßnahmen im Einzelfall zu entscheiden	Maßnahmen erforderlich



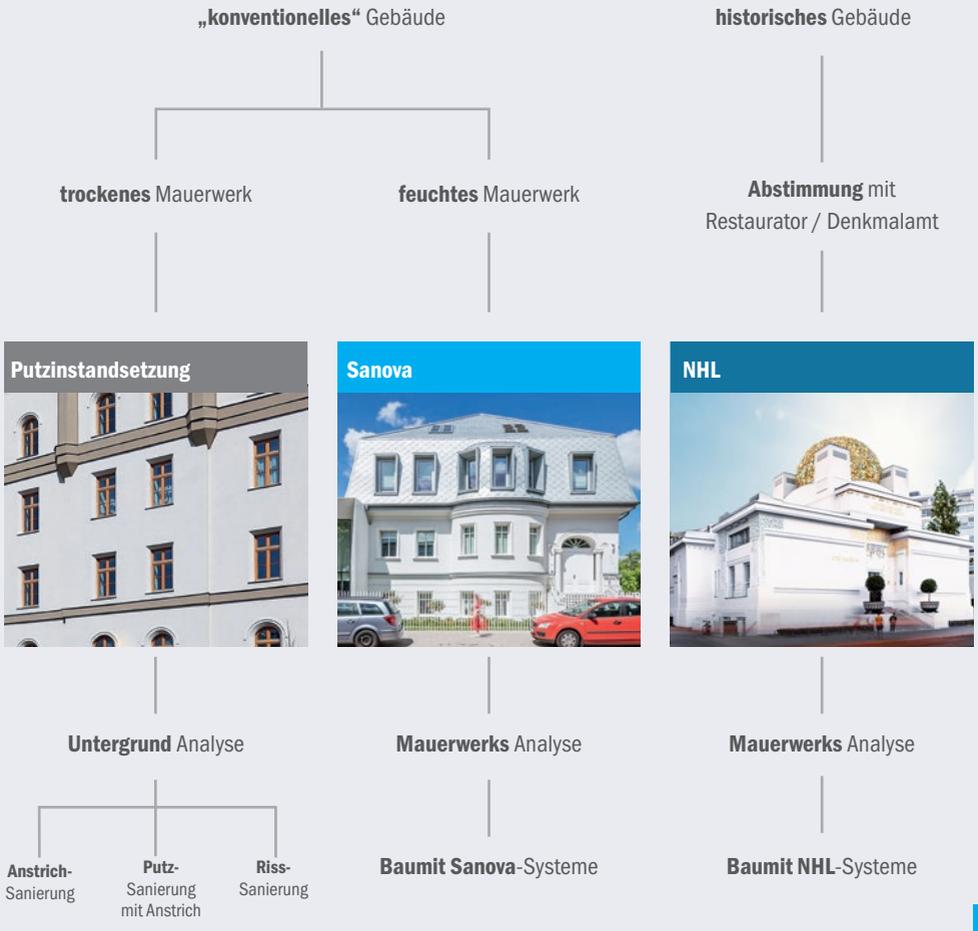
### Salzausblühungen einfach erklärt

Das Wasser wandert mit den in ihm gelösten Salzen an die Oberfläche, es verdunstet und die Salze kristallisieren aus. Erkennbar ist dies an oft weißen horizontalen **Ausblühungen**, dem sogenannten Schadsalzhorizont.

## 4.2 Für die richtigen Saniermaßnahmen entscheiden

Der Zustand des Mauerwerks entscheidet darüber, welche Schritte zu setzen sind bzw. mit welchem Baumit Saniersystem der gewünschte Effekt erzielt werden kann. Der Sanierexperte entscheidet, welches Sanierputzsystem für den konkreten Anwendungsfall geeignet ist und nimmt die Sanierung vor.

### Mögliche Anwendungsfälle



## 4.3 Zwei Lösungen bei trockenem Mauerwerk

Für trockenes Mauerwerk ist die „optische“ Sanierung die perfekte Lösung. Egal, ob Schmutzablagerungen, ausgebleichene Fassadenfarben, Algenbefall oder Haarrisse im Putz – nach der Revitalisierung sieht die Fassade aus wie neu. Entweder braucht es nur einen **neuen Anstrich** oder eine **Putzinstandsetzung mit anschließendem Anstrich**.

Putzinstandsetzung	
<b>Anstrichtechnische Sanierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumit StarColor</li> <li>• Baumit SanovaColor</li> <li>• Baumit SilikatColor</li> </ul>	<b>Putztechnische Sanierung mit Anstrich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baumit MultiWhite</li> <li>• Baumit MultiRenova</li> <li>• Baumit StarColor</li> <li>• Baumit SanovaColor</li> <li>• Baumit SilikatColor</li> </ul>

### 4.3.1 Neuer Anstrich schützt und verschönert



#### Baumit StarColor

Hochwertige, funktionale Fassadenfarbe für besten Witterungsschutz.

- hoch diffusionsoffen
- extrem wasserabweisend
- besonders verschmutzungsarm dank Drypor-Effekt
- hohe Deckkraft
- mit Cooling Technologie



#### Baumit PuraColor

Organische Fassadenfarbe speziell für intensive und brillante Farbtöne

- innovative Cooling Technologie schützt Fassade vor dem Aufheizen
- verringert Ausbleichen der Farben
- optimale Farbbrillanz



#### Baumit Sanova Color

Sol-Silikat-Farbe für außen und innen

- haftet auf vielen bestehenden, tragfähigen Untergründen
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- airless spritzbar
- mit innovativer Sol-Technologie

#### 4.3.2 Erst Putz ausbessern, dann neuer Anstrich

Ob zum Putzen, Spachteln, Ausbessern von Unebenheiten oder zum Nachbilden von Stilelementen: Baunit MultiWhite ist eine für alles: von der schnellen und einfachen optischen Auffrischung bis hin zur Sanierung von Rissen und Mauerabplatzungen. Sie ist der optimale Untergrund für hochwertige Fassadenfarben wie Baunit Sanova Color oder Baunit StarColor. Die Fassade erscheint in neuem Glanz und bietet modernen und langanhaltenden Schutz vor Witterungseinflüssen.

#### Baunit MultiWhite

Naturweiße Renovierspachtel für mineralische Untergründe

- für die händische und maschinelle Verarbeitung
- Schichtdicke bis 10 mm
- Leicht verarbeitbar



#### EINE FÜR ALLES: Mit Baunit MultiWhite



Putzstellen reinigen



Putzkanten abschrägen



Untergrund vornässen



Vorspritzen auf vorgenässtem Untergrund mit Baunit MultiWhite



Ausputzen der Fehlstellen mit Baunit MultiWhite

Für die lokale Sanierung von Rissen, die breiter als 0,5 mm sind → Baunit MultiWhite



**Risse**  
0,5 mm bis 2 mm



**Bewegliche Risse**  
> 2 mm (nicht statisch bedingt)

Farbberatung  
5 x in Österreich

Mehr Infos  
auf [baumit.com/farbe](http://baumit.com/farbe)

**JETZT AUCH  
ONLINE**



baumit.com

## Die beste Farbberatung für Ihre Fassade

Welche Farbe, welche Struktur, was lässt sich heute schon alles machen? In 5 österreichweiten Farbberatungszentren oder im Rahmen der **praktischen Online-Farbberatung** wird Ihre Traumfassade am Bildschirm wahr. Lassen Sie sich unbedingt beraten! Vier Beratungspakete stehen zur Wahl.



Der Weg zur  
Traumfassade.



Baumit. Ideen mit Zukunft.

## 4.4 Saniersysteme für feuchtes Mauerwerk – Baunit Sanova

Alte Gebäude weisen häufig Schäden auf, die durch Feuchtigkeit und Salze im Mauerwerk verursacht werden. Diese Schäden beeinträchtigen nicht nur die Funktionalität des Gebäudes, sondern können auch Auswirkungen auf die Gesundheit haben.



- 1 Baunit Sanova Pre Vorspritzer
- 2 Baunit Sanova Por Pufferputz
- 3 Baunit Sanova L Sanierleichtputz
- 4 Baunit SanovaFine Feinputz
- 5 Baunit Endbeschichtung Baunit Sanova Color

### Baunit Sanova System L

Das bewährte Saniersystem bietet starken Schutz bei Salz- und Feuchtebelastung. Im Mittelpunkt steht der besonders leichte Sanierleichtputz Baunit Sanova L. Als feuchtigkeits- und salzspeichernde Putzschicht mit besonders hohem Porenanteil sorgt er für einen langlebigen und wärmedämmenden Schutz des Mauerwerks.



- 1 Baunit Sanova Pre Vorspritzer
- 2 Baunit Sanova MonoTrass Einlagentrassputz
- 3 Baunit Endbeschichtung Baunit Sanova Color

### Baunit Sanova System WTA

Es ist ein nach den strengen Richtlinien der WTA, der wissenschaftlich-technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V., [www.wta.de](http://www.wta.de), geprüftes Saniersystem für höchste Ansprüche. Der Einlagentrassputz Baunit Sanova MonoTrass kann selbst bei stark salzbelastetem und feuchtem Mauerwerk eingesetzt werden und besticht durch seine fein strukturierte, malfertige Oberfläche (1 mm Körnung). Eine zusätzliche Feinputzschicht ist nicht erforderlich.





- 1** Baumit Sanova Pre  
Vorspritzer
- 2** Baumit Sanova Por  
Pufferputz
- 3** Baumit Sanova S  
Sanier & Sockelputz
- 4** Baumit  
Endbeschichtung  
Baumit Sanova Color

### Baumit Sanova System S

Der Sanier- und Sockelputz Baumit Sanova S eignet sich besonders für Bauteile, die erwartungsgemäß hohen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Deshalb eignet sich dieses Saniersystem besonders im Sockelbereich – dem Fundament der Fassade. Der Sockel ist mehr als andere Flächen Feuchtigkeit, Streusalzen und mechanischen Einflüssen ausgesetzt. Deshalb ist es wichtig, dass im Bereich zu Bodenflächen eine Entkoppelung stattfindet und Bodenbeläge so verlegt werden, dass Oberflächenwasser von der Wand wegrinnt.

### Häufige Schäden im Sockelbereich:

- Feuchtigkeit und Salze im Mauerwerk
- Spritzwasser
- Oberflächenwasser
- Schnee, Eis, Streusalz
- fehlendes oder falsches Gefälle
- keine Entkoppelung des Sockels und des Bodens
- ungeeigneter Putz



	Baumit Sanova System L	Baumit Sanova System WTA	Baumit Sanova System S
<b>Für feuchtes und schadsalzbelastetes Mauerwerk</b>			
	<b>Für die händische Verarbeitung</b>	<b>Für die maschinelle Verarbeitung</b>	<b>Für hohe mechanische Beanspruchungen</b>
			
<b>Merkmale</b>	wärmedämmende Eigenschaften; zweilagige Verarbeitung mit Baumit Sanova Fine; für Fassaden und Innenwandflächen; Größtkorn 1 mm (bei Sanova Fine   Feinputz)	einlagig, mit verriebener Oberfläche; für höchste Ansprüche und sichere Verarbeitung; WTA geprüft; Größtkorn 1 mm	für händische und maschinelle Verarbeitung; einlagig mit verriebener oder gekratzter Oberfläche; sulfatbeständig; Größtkorn 2 mm
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>sehr hohe Lebensdauer</li> <li>wärmedämmender Sanierputz</li> <li>hohe Porosität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WTA-zertifiziert</li> <li>für feuchtes Mauerwerk</li> <li>sehr hohe Lebensdauer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>speziell im Sockelbereich</li> <li>sulfatbeständig</li> <li>für alle Baumit Sanova Systeme</li> </ul>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	optional: Baumit AntiSulfat	optional: Baumit AntiSulfat	optional: Baumit AntiSulfat
<b>Putzgrundvorbereitung</b>	<b>Baumit Sanova Pre</b>   Vorspritzer	<b>Baumit Sanova Pre</b>   Vorspritzer	<b>Baumit Sanova Pre</b>   Vorspritzer
<b>Putzsystem</b>	Porengrundputz: <b>Baumit Sanova Por</b>   Pufferputz Sanierputz: <b>Baumit Sanova L</b>   Sanierleichtputz Feinputz: <b>Baumit Sanova Fine</b>   Feinputz	Sanierputz: <b>Baumit Sanova MonoTrass</b>   Einlagentrassputz	Porengrundputz: <b>Baumit Sanova Por</b>   Pufferputz Sanierputz: <b>Baumit Sanova S</b>   Sanier & Sockelputz
<b>Grundierung</b>	Im Außenbereich: Baumit Sanova Primer   Putzfestiger Im Innenbereich: Baumit Sanova Primer   Putzfestiger, Baumit EasyPrimer		
<b>Endbeschichtung</b>	Im Außenbereich: Baumit Sanova Color Im Innenbereich: Baumit Sanova Color, Baumit Ionit Color, Baumit KlimaColor, Baumit BiokalkColor		



## 4.5 Saniersysteme für historische Gebäude - Baunit NHL

Ein historisches Gebäude wird restauriert, und das in Abstimmung mit einem Restaurator bzw. dem Denkmalamt. Es ist entscheidend, dass für diese speziellen Restaurierungsarbeiten die richtigen Materialien herangezogen werden, bei denen rein mineralische Putze verwendet werden, wie silikatische Farben oder Putze mit natürlichem hydraulischen Kalk (NHL).

### Baunit NHL Saniersysteme

Diese sind speziell auf die Ansprüche von historischen und denkmalgeschützten Gebäuden abgestimmt. Die Eigenschaften der Baunit NHL Saniersysteme sind an ihre historischen Vorgänger angepasst und damit die beste Lösung, um altes Mauerwerk und alte Putze so originaltreu wie möglich zu reparieren.

- speziell für historische Gebäude
- pure NHL Produkte
- Bindemittel & vorgemischte Mörtel
- Ohne Zusatz von Zement



### Wussten Sie, dass Kalk einer der ältesten bekannten Baustoffe ist?

Untersuchungen historischer Gebäude zeigen oft natürliche hydraulische Kalkarten, ohne die es für viele Gebäude unmöglich gewesen wäre, Jahrhunderte ohne Schäden zu überleben.

	Baumit NHL Handputz System	Baumit NHL Maschinenputz System	Baumit NHL Thermoputz System
	Für die historische Sanierung und Renovierung		
	Für die händische Verarbeitung	Für die maschinelle Verarbeitung	Wärmedämmend, für die maschinelle Verarbeitung
			
<b>Merkmale</b>	feine oder glatte Oberfläche; für Sockelflächen geeignet; für außen und innen	effizient und schnell; feine oder glatte Oberfläche; für Sockelflächen geeignet; für außen und innen	für außen und innen; für Fassaden- und Innenwandflächen; Ausführung mit Armierungsschicht
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ händische Verarbeitung</li> <li>▪ für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz</li> <li>▪ zementfrei und diffusionsoffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zementfrei und diffusionsoffen</li> <li>▪ für historische Bauwerke und für den Denkmalschutz</li> <li>▪ Maschinenputz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wärmedämmend für behagliches Raumklima</li> <li>▪ maschinell verarbeitbar</li> <li>▪ zementfrei</li> </ul>
<b>Putzgrundvorbereitung</b>	<b>Baumit NHL Pre   Vorspritzer</b>	<b>Baumit NHL Pre   Vorspritzer</b>	<b>Baumit NHL Pre   Vorspritzer</b>
<b>Putzsystem</b>	Grundputz: <b>Baumit NHL Manu   Handputz</b> Feinputz verrieben: <b>Baumit NHL Fine   Feinputz</b> Feinputz geglättet: <b>Baumit NHL SuperFino   Glätte</b>	Grundputz: <b>Baumit NHL MP   Maschinenputz</b> Feinputz verrieben: <b>Baumit NHL Fine   Feinputz</b> Feinputz geglättet: <b>Baumit NHL SuperFino   Glätte</b>	Grundputz: <b>Baumit NHL Thermo   Thermoputz</b> Armierungsspachtel: <b>Baumit NHL Multi   Spachtel</b>
<b>Grundierung</b>	Im Außenbereich: Baumit Sanova Primer, Baumit MultiPrimer Im Innenbereich: Baumit EasyPrimer	Baumit Sanova Primer   Putzfestiger bei Baumit Sanova Color	
<b>Endbeschichtung</b>	Im Außenbereich: Baumit Sanova Color, Baumit StarColor, Baumit SilikonColor Im Innenbereich: Baumit Innenfarben	Baumit Sanova Color, Baumit BiokalkColor, Baumit Sumpfkalk	



### NHL einfach erklärt

NHL steht für natürlichen hydraulischen Kalk (natural hydraulic lime). Die Kalkbindung bzw. die Aushärtung bei NHL-Produkten erfolgt sowohl karbonatisch mittels CO<sub>2</sub> aus der Luft als auch hydraulisch durch Wasseraufnahme ohne den Zusatz von Zement.

# 5. SANIEREN NACH HOCHWASSER

## 5.1 An erster Stelle steht die Austrocknung der Bauteile

Ist das Wasser erst einmal gewichen, bleiben an den Gebäuden Verschmutzungen und Feuchteschäden, die auch in die Bausubstanz eindringen können. Hier gilt es den passenden Maßnahmenmix für eine nachhaltige Sanierung zu erarbeiten. Rasche und nur kosmetische Arbeiten greifen hier zu kurz. Hochwasserschäden betreffen bei Gebäuden sowohl die Außenflächen

aber auch den Innenraum. Zu den Schäden durch das Wasser kommen noch Verunreinigungen und Verschmutzungen hinzu. Die zu setzenden Sanierungsmaßnahmen sind eine Kombination aus vielen Einzelschritten. Allem voran ist die Austrocknung der Bauteile zu stellen. Je nach Dauer der Belastung und Art der Baukonstruktion kann das Wasser tief in die Mauern oder den Bodenaufbau eindringen. Die Trocknungszeit kann demnach stark variieren.



### Wussten Sie, dass ...

Weltweit etwa 2 Milliarden Menschen in hochwassergefährdeten Gebieten leben?

Quelle: TU Wien | 9

## 5.2 Austrocknen – lüften, Entfeuchtungsgeräte einsetzen, beheizen

Stoß- oder Querlüften erzielt eine schnelle, effiziente Austrocknung des Gebäudes. Achtung bei hohen Außentemperaturen! Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit aufnehmen als kalte, hier würde Feuchtigkeit wieder ins Rauminnere transportiert werden.

Speziell in solchen Fällen sollten Entfeuchtungsgeräte eingesetzt werden. Aber auch bei kühlen Temperaturen beschleunigen solche Geräte sowie das Beheizen der Räume die Trocknung. Durch die Temperaturerhöhung kann die Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit aufnehmen, danach muss aber immer wieder stoßgelüftet werden. Messen Sie die Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer!

## 5.3 Putzschicht abschlagen

Jede Putzschicht verringert die Verdunstungsleistung und verlängert die Trocknungszeit und sollte daher abgeschlagen werden. Wand- und Bodenflächen sollten so frei wie möglich stehen, damit die Feuchtigkeit leichter entweichen kann.

## 5.4 Belastete Bauteile desinfizieren

Bei Hochwasserschäden sind das Wasser und die Schlammrückstände in der Regel mit Ölen, Schwer-

metallen, Salzen, Bakterien, Pilzsporen etc. belastet. Neben der Trocknung und Instandsetzung müssen belastete Bauteile desinfiziert oder entfernt und ersetzt werden.

## 5.5 Vom Altputz zum Neuputz

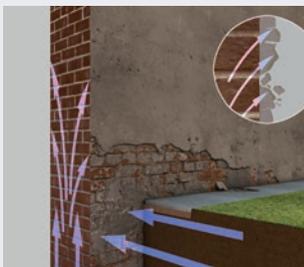
Der schadhafte Putz ist vollständig abzuschlagen. Es empfiehlt sich den noch intakten Putz bis ca. 1 m darüber abzuschlagen. Die Austrocknungszeit ist stark abhängig von Belastung, Klimabedingungen und Wandbildner, sie beträgt jedoch einige Wochen.

## 5.6 Innenwände müssen trocken vor dem Verputzen

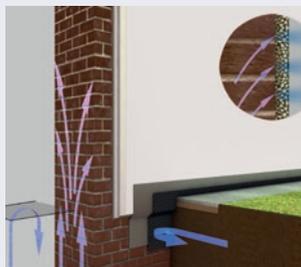
Das Mauerwerk muss vor einem neuen Putzauftrag genügend Zeit zum Trocknen haben. Wird dies nicht beachtet, besteht die Gefahr langanhaltender Geruchsbelästigung oder sogar Schimmelbildung.

## 5.7 Außenwand mit Sanierputz verputzen

Sanierputzsysteme bieten mehr Sicherheit. Diese speziellen Putzsysteme sind so aufgebaut, dass die Feuchtigkeit entweichen kann, gelöste Salze im Porensystem auskristallisieren können und so neuerliche Putzschäden vermieden werden.



**Unsanieretes Mauerwerk**



**Saniertes Mauerwerk**

1. Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk wandert an die Putzoberfläche, um dort abzutrocknen.
2. Der Sanierputz lässt nur Wasserdampf hindurch, welcher eingedrungene oder gelöste Salze nicht transportieren kann, so dass sie sich schadfrei in den Poren ablagern können.
3. Die Putzoberfläche und der Anstrich bleiben trocken und schön.

## 5.8 Fußbodenaufbauten sanieren

**Beim „schwimmenden“ Estrich:** Hier betreffen die Feuchteschäden die gesamte Bodenkonstruktion und nicht nur den Estrich allein.

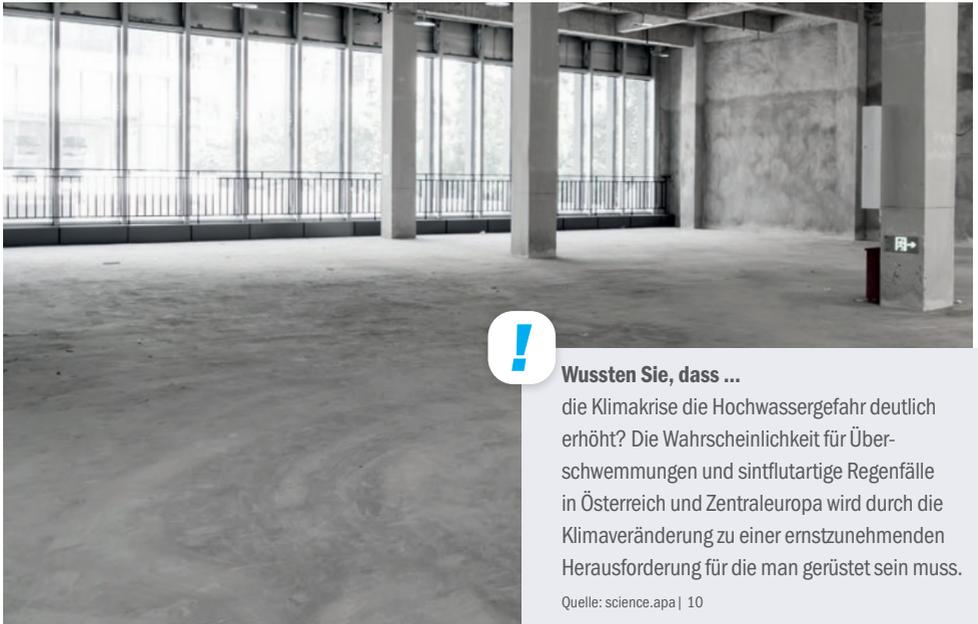
**Bei Verbundestrichen:** Verbundestriche sind kraftschlüssig mittels einer Haftbrücke mit der Rohbetondecke verbunden. Dieser Haftverbund wird bei einem richtig ausgeführten Verbundestrich auch durch Wasserzutritt nicht geschädigt.

**Bei Zementestrichen auf Dämmschicht:** Das Wasser kann hier entlang der Randfugen in die gesamte Fußbodenkonstruktion bis auf die Rohbetondecke vordringen. Es braucht ein spezielles Estrich-Trocknungsverfahren. Der Estrich als solches ist wasserbeständig

und wird in seiner Festigkeitsstruktur nicht beeinflusst.

**Bei Zementestrichen auf Trennlage:** Bei Zementestrichen auf Trennlage ist zu prüfen, ob die Dichtungsbahn oder Dampfsperre geschädigt und mit Wasser hinterlaufen ist.

**Bei Calciumhydrat oder Anhydritestrichen:** Estriche auf Gipsbasis sind in der Regel nur gegen kurze Wasserbelastungen unempfindlich, da sie ihre Festigkeit verlieren. Bei lang anstehenden Wassermengen werden zusätzlich – wie auch bei Zementestrichen – die Dämmung, Randdämmstreifen etc. durchfeuchtet. Kann die Dämmung nicht getrocknet werden, muss der Estrich mitsamt der Dämmung ausgebaut und erneuert werden.



### Wussten Sie, dass ...

die Klimakrise die Hochwassergefahr deutlich erhöht? Die Wahrscheinlichkeit für Überschwemmungen und sintflutartige Regenfälle in Österreich und Zentraleuropa wird durch die Klimaveränderung zu einer ernstzunehmenden Herausforderung für die man gerüstet sein muss.

Quelle: science.apa | 10



## 5.9 Produkte für Außen- und Innenwände

Nachdem feuchtes Mauerwerk nur eine geringe Saugfähigkeit aufweist, wird hier ebenso wie bei glatten, schlecht saugenden Untergründen, ein etwa halbdeckender Spritzbewurf aus **Baumit Sanova Pre** aufgetragen und dient somit als Haftbrücke.

### Produkte für feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk

#### Vorbereitung:

Den geschädigten Putz bis ca. 1 m oberhalb der sichtbaren Schadenshöhe entfernen. Mauerwerk reinigen und abtrocknen lassen.

- **Baumit Sanova Pre** als Haftvermittler für feuchtes und salzhaltiges Mauerwerk
- Gegebenenfalls Unterputzauftrag mit **Baumit Sanova Por** und dann: **Baumit Sanova MonoTrass**, **Baumit Sanova L** oder **Baumit Sanova S**

### Putze für nicht salzbelastete und trockene

#### Innenwände:

#### **Baumit KlimaPutz S** bzw. **KlimaPutz W**

Hoch diffusionsoffener Leichtputzmörtel bzw. naturweißer Handputz mit optimaler Feuchte-Pufferwirkung für ein hervorragendes Raumklima.



## 5.10 Produkte für Innenwände

Für die Vorbereitung von Altflächen für die Überarbeitung entfernen Sie Tapetenreste und Leimfarbenanstriche. Waschen Sie die Flächen ab und verfestigen Sie die Rückstände mit **Baumit Sanova Primer**, falls die Oberfläche leicht absanden sollte. Bei gipsgebundenen Putzen verwenden Sie hierfür **Baumit MultiPrimer** bzw. **Baumit EasyPrimer**.

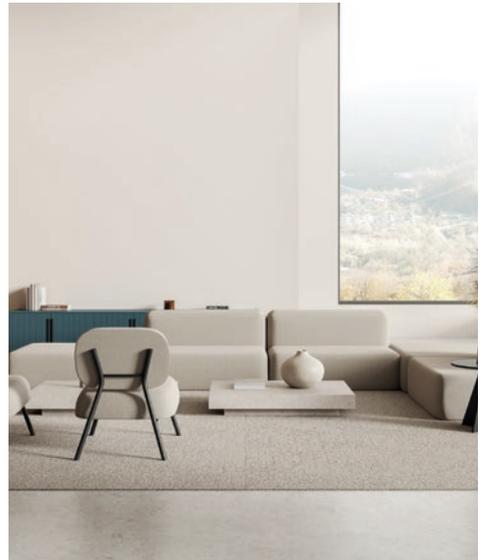
**Festsitzende Anstriche:** Ist der Anstrich nach der Reinigung und Austrocknung noch tragfähig und fest am Untergrund verankert, muss er nicht abgenommen werden, solange keine Verschmutzungen durch Öl, Fäkalien o. ä. vorliegen. Bringen Sie, falls notwendig, als Grundierung **Baumit Sanova Primer** (mineralische Anstriche) oder **Baumit MultiPrimer** bzw. **Baumit EasyPrimer** (mineralische oder dispersionsgebunden Anstriche) auf.



**Spachtelmassen:** Eine komplette Überarbeitung der Flächen mit geeigneter Spachtelmasse vermeidet sichtbare Übergänge zwischen Alt- und Neuputz. Wir empfehlen **Baumit KlimaSpachtel** bzw. **Baumit KlimaGlätte**.



**Beschichtung von Putzen auf noch feuchtem Mauerwerk:** Bei Putzflächen im Innenraum, die aufgrund feuchter und salzbelasteter Wände mit Baumiit Sanierputzen versehen wurden, sollte bis zur vollständigen Austrocknung auf Beschichtungen verzichtet werden, die die Trocknung behindern bzw. sperrend wirken wie Kunststofftapeten, Dispersionsanstriche, Kunstharzputze oder Fliesen. Verwenden Sie mineralische und diffusionsoffene Materialien wie die folgenden Putze bzw. den Anstrich: **Baumit KlimaDekor** als dünnschichtiger Oberputz für perfekte Oberflächen, **Baumit KlimaGlätte** für glatte Oberflächen und **Baumit KlimaSpachtel** als Innenspachtel.



### Anstriche als abschließende Farbbeschichtung:

**Baumit Ionit Color:** Die hochwertige, mineralische Innenfarbe verbessert die Raumluft durch Erzeugung von Luftionen.

**Baumit KlimaColor:** Hochwertige, natürliche mineralische Innenfarbe auf Silikatbasis mit guten Verarbeitungseigenschaften und hoher Deckkraft.

**Baumit Sanova Color:** Hoch diffusionsoffener Sol-Silikatanstrich mit guter Untergrundhaftung.



## 5.11 Produkte für den Boden

Mit dem **schnellabbindendem Estrichmörtel**

**Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 1** ist ein Oberbelag nach 1-2 Tagen möglich. Mit **Baumit SpeedFaserEstrich E 300 SE 7** ist ein Oberbelag nach 7 Tagen, und mit **Baumit Estrich E 225** ist ein Belag mit Fliesen oder Teppichen in der Regel nach 8 Wochen möglich. Das Aufbringen von Oberbelägen auf Zementestrichen, die durchfeuchtet waren sowie auf Zementestrichen, die neu eingebaut werden, erfordern in jedem Fall eine Messung der Belegreife mit einem CM-Gerät. Diese Messung kann durch den Fachverarbeiter vorgenommen werden.

**Verarbeitungsschritte nach vollständigem Ausbau der Estrichkonstruktion:** Den geschädigten Estrich und Bodenbelag ausbauen und die durchnässte Dämmung entfernen. Nach Reinigung und Abtrock-

nung der Rohbodenfläche erfolgt der Neueinbau der Dämmung und des Estrichs.

### Überarbeitung verbleibender Estriche

Nach der Reinigung und Abtrocknung der Estrichfläche kann es durch mechanische Beschädigungen notwendig werden, die Oberfläche des Estrichs zu überarbeiten. Für eine sichere Haftung auf Altuntergründen verwenden Sie **Baumit SuperPrimer**. Unebenheiten werden mit **Baumit Nivello 50** ausgeglichen. Bei dieser Ausgleichsmasse handelt es sich um eine gipsfreie, hydraulisch abbindende Nivelliermasse. Dies erhöht die Sicherheit auf feuchtegeschädigten Untergründen.



# 6. FÖRDERUNGEN

Für die Haussanierung



Informationen zu den Länderförderungen für die thermische Sanierung finden Sie hier:



## Wien

Wien fördert mehr „Wohnqualität“ nur zusammen mit einer thermischen Optimierung der Gebäudehülle.



## Niederösterreich

Das Land Niederösterreich fördert bestimmte Sanierungsmaßnahmen ohne Energieausweis. Hierzu zählen auch Trockenlegung und Feuchtigkeitschutz, Fassaden- und Fenstersanierung bei denkmalgeschützten Gebäuden sowie Instandsetzungs- und Präventivmaßnahmen bei Hochwasser.

### Welche Sanierungskosten sind förderbar?

Die förderbaren Sanierungskosten ergeben sich aus der Multiplikation der anerkenbaren Sanierungskosten mit der Summe der Punkte (aus speziellen Tabellen) als Prozentwert (1 Punkt = 1 %).

## Welche Sanierungskosten sind anerkennbar?

Als Obergrenze können max. 600 € pro m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche anerkannt werden. Dieser Betrag wird mit der tatsächlichen Wohnnutzfläche multipliziert und ergibt die anerkannten Sanierungskosten. Pro Wohneinheit werden bis zu 130 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche anerkannt. Somit ergeben sich maximal anerkannte Sanierungskosten in Höhe von 78.000 € pro Wohneinheit.

Quelle: noe.gv.at | 11



## Burgenland

Das Land Burgenland fördert Maßnahmen zur Erhöhung des Feuchtigkeitsschutzes sowie Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudes.

Die Förderhöhe errechnet sich aus den durch die Sanierung erwachsenden Gesamtsanierungskosten, wobei das Höchstausmaß abhängig von den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen und anerkannten Sanierungskosten ist:

### bei der Einzelbauteilsanierung

30 % der anerkannten Sanierungskosten  
max. 40.000 €



### Anlaufstelle:

#### NÖ WOHNBAUFÖRDERUNG

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Wohnungsförderung  
Landhausplatz 1 / Haus 7A, 3109 St. Pölten  
NÖ Wohnbauhotline: 02742/22 133  
Mo-Do: 8-16 Uhr, Fr: 8-14 Uhr  
E-Mail: post.f2auskunft@noel.gv.at



### Anlaufstelle:

**Amt der Burgenländischen Landesregierung,  
Abteilung 9, Hauptreferat Wohnbauförderung**  
Prälat-Gangl-Straße 1, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682/600-2800 | 057/600-2800  
E-Mail: post.a9-wbf@bgl.d.gv.at

Quelle: Richtlinie 2024 – Förderung-Sanierung- Eigenheime für privaten Wohnbau | 12





## Steiermark

Das Land Steiermark fördert die Revitalisierung historisch bedeutender Baudenkmäler sowie Maßnahmen im Rahmen der „Kleinen Sanierung“.

### Revitalisierung von Baudenkmälern

Wie und in welchem Ausmaß wird gefördert?

- nicht rückzahlbare Förderungsbeiträge im Ausmaß von maximal 10 % der anerkannten Kosten und maximal 22.000 € pro Projekt und Jahr
- Förderungsdarlehen im Ausmaß von maximal der Hälfte der anerkannten denkmalrelevanten Kosten (maximal 150.000 € pro Objekt und Jahr) mit einer



#### Anlaufstelle:

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 15 – Fachabteilung Energie und  
Wohnbau Referat Sanierung und  
Revitalisierung**

Landhausgasse 7, 8010 Graz

Tel.: +43 (316) 877-4123

E-Mail: [sanierung@stmk.gv.at](mailto:sanierung@stmk.gv.at)

Internet: [www.sanieren.steiermark.at](http://www.sanieren.steiermark.at)

Laufzeit von 15 Jahren und einer Verzinsung von 0,5 % p.a. (dekursiv)



### Kleine Sanierung

Hier werden auch Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gefördert. Zu dieser zählen sicherheitsrelevante Maßnahmen wie z.B. Hochwasserschutzmaßnahmen an Wohnhäusern sowie Mauer trockenlegen mit entsprechenden baulichen Feuchteschutzmaßnahmen.

#### Wer wird gefördert?

Eigentümer:innen einer Wohnung oder eines Gebäudes, Mieter einer Wohnung, Bauberechtigte

#### Förderhöhe:

15% der förderbaren Kosten

#### Förderbare Kosten:

Wohnung bis zu 50.000 €

Ein- und Zweifamilienhäuser bis zu 100.000 €



## Kärnten

Das Land Kärnten fördert die Errichtung von Wohnungen bzw. die Schaffung von Wohnraum durch Zu-, Um- oder Einbau im direkten baulichen Verbund mit einem (nicht mehr) bewohnbaren Altbestand.

- **Förderungshöhe:** 600 €/m<sup>2</sup> förderbarer Nutzfläche bis max. 75.000 € für den Eigenbedarf, Wohnbedarf für nahestehende Personen oder zum Zweck der Vermietung
- 700 €/m<sup>2</sup> förderbarer Nutzfläche bis max. 90.000 € für den Eigenbedarf, Wohnbedarf für nahestehende Personen oder zum Zweck der Vermietung im Siedlungsschwerpunkt



## Oberösterreich

Das Land Oberösterreich fördert bei einer Sanierung von Häusern bis zu 3 Wohnungen „substanzerhaltende Maßnahmen“. Zu diesen zählen auch die Trockenlegung und die statische Sicherheit.

- keine energetische Anforderung
- können zusätzlich zur Einzelbauteil- oder umfassenden Sanierung gefördert werden



### Anlaufstelle:

**Amt der Kärntner Landesregierung**

**Abteilung 11 - Arbeitsmarkt und Wohnbau**

Mießtaler Straße 1

9021 Klagenfurt am Wörthersee

Tel: 050 536-31002/31004

E-Mail: abt11.wohnbau@ktn.gv.at



### Anlaufstelle:

**Amt der Oö. Landesregierung**

**Direktion Soziales und Gesundheit**

**Abteilung Wohnbauförderung**

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tel.: +43 732 77 20-141 50

E-Mail: wo.post@ooe.gv.at



### Förderzuschläge:

- **Denkmalbonus:** Bei bestehenden denkmalgeschützten Objekten erhöhen sich die förderbaren Kosten um 5.000 €.

**Ortskernbonus:** Bei Durchführung der Sanierung in einem Siedlungsschwerpunkt erhöhen sich die förderbaren Kosten um 5.000 €.

### Substanzerhaltende Maßnahmen:

- 5.000 € max. Darlehenshöhe



## Salzburg

Das Land Salzburg legt bei der Sanierungsförderung seit 1. Jänner 2025 den Schwerpunkt auf thermische Sanierung und altersgerechte Sanierung. Einzelne Maßnahmen zur Instandhaltung oder Instandsetzung von Wänden und Mauerwerk werden derzeit nicht gesondert gefördert.

Quelle: salzburg.gv.at | 15



### Anlaufstelle:

#### Schalter: Wohnberatung Salzburg (EG)

Bundesstraße 4, 5071 Wals-Siezenheim

Post: Land Salzburg, Abteilung 10,

Postfach 527, 5010 Salzburg

Tel.: +43 662 8042-3000

E-Mail: [wohnbaufoerderung@salzburg.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@salzburg.gv.at)

[www.salzburg.gv.at/wohnen](http://www.salzburg.gv.at/wohnen)



## Tirol

Das Land Tirol fördert Maßnahmen zur Trockenlegung von feuchten Mauerwerken entsprechend ÖNORM B3355 mit einer Baubewilligung vor mehr als 10 Jahren.

### Förderung:

Einmalzuschuss: 15 % der förderbaren Kosten

Annuitätenzuschuss: 25 % der Anfangsbelastung des Bankkredites

Quelle: tirol.gv.at | 16



### Anlaufstelle:

#### Abteilung Wohnbauförderung

Eduard-Wallnöfer-Platz 3

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 508 2732

E-Mail: [wohnbaufoerderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@tirol.gv.at)



## Vorarlberg

Das Land Vorarlberg fördert – unabhängig von der thermischen Sanierung.

**1.** erhaltenswerte Wohnhäuser, die aufgrund des noch erhaltenen substanziiell unverfälschten Bauzustands eine regionaltypische Bauweise dokumentieren sowie alle Wohnhäuser unter Denkmalschutz.

### Voraussetzung:

Die anerkannten Sanierungskosten in der Bauhülle betragen mindestens 25.000 €

**2.** die Trockenlegung von Mauerwerk  
Höhe des Förderkredits ohne gleichzeitige thermische Sanierung der Gebäudehülle:  
max. 40 % der Kosten bzw. 240 €/m<sup>2</sup>

Quelle: vorarlberg.at | 17



### Anlaufstelle:

#### Abteilung Wohnbauförderung

Landhaus, Römerstraße 15

6901 Bregenz

Tel.: +43 5574 5118 080

E-Mail: wohnen@vorarlberg.at



### Förderungskredit in Höhe von

- 1.600 € je m<sup>2</sup> Nutzfläche für Bauteilsanierungen
- 1.800 € je m<sup>2</sup> Nutzfläche bei Gesamtsanierungen
- maximal 90 % der nachgewiesenen Kosten

### Alternativ Einmalzuschuss in Höhe von

- 30 % der Kreditsumme
- maximal 18.000 € beim Eigenheim mit einer Wohneinheit maximal 9.000 € je Wohneinheit beim Eigenheim mit zwei Wohneinheiten
- maximal 5.500 € je Wohneinheit im Mehrwohngshaus

### Bauzuschuss:

- 15 % der förderbaren Kosten, max. 750 €

### Förderzuschläge:

- **Denkmalbonus:** Bei bestehenden denkmalgeschützten Objekten erhöhen sich die förderbaren Kosten um 5.000 €.

## Handwerkerbonus

Wenn es nicht möglich ist, eine Landesförderung für die optische Sanierung oder Sanierung von feuchtem Mauerwerk zu erhalten, kann man den Handwerkerbonus in Anspruch nehmen.



### Höhe der Fördermittel

Für Handwerkerleistungen ab 1. März 2024 können Fördermittel in Höhe von mindestens 50 € bis zu 2.000 € pro Person/pro Wohneinheit im Jahr 2024 und maximal 1.500 € pro Person/pro Wohneinheit im Jahr 2025 geltend gemacht werden – das sind 20 % von max. 10.000 € förderbarer Arbeitskosten im Jahr 2024 bzw. 20 % von max. 7.500 € förderbarer Arbeitskosten im Jahr 2025.

Stichtag für die Einreichung für das Jahr 2024: 28.2.2025

Die Beantragung ist online möglich unter [www.handwerkerbonus.gv.at](http://www.handwerkerbonus.gv.at)

### Förderungsberechtigt:

Volljährige Privatpersonen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz am Leistungsort in Österreich

### Förderungsfähig:

- Reine Arbeitskosten ohne Fahrt und Materialkosten
- Für Handwerkerleistungen rund um den im Inland privat genutzten Wohn- und Lebensbereich, die im Zeitraum 1. März 2024 bis längstens 31. Dezember 2025 angefallen sind.

**baunit**  
baumit.com

Innenwände ausmalen lassen

Neuer Anstrich für die Fassade

Die Gartenterrasse in neuem Glanz

**JETZT HANDWERKERBONUS NUTZEN!**

Holen Sie sich bis zu 1.500 € Ihrer Kosten zurück!

Sie möchten die Fassade streichen, die Innenwände ausmalen oder die Terrasse im Garten neu verlegen? Mit dem Handwerkerbonus holen Sie sich 20 % der **Schritzkosten** zurück. Und das für Handwerkerleistungen bis 31.12.2025. Ganz einfach und unkompliziert.

**Baunit. Ideen mit Zukunft.**

# 7. FINANZIERUNG



## Kontaktstellen und Informationen zur Finanzierung

In den Bundesländern bieten nachfolgende Banken umfassende Beratungen hinsichtlich der Finanzierung an und helfen dabei, die tatsächlichen Kosten abzuschätzen und einen Finanzierungsplan aufzustellen.



### Kontakt Raiffeisen

Fragen zu Förderungen und Finanzierung unter:



### BKS Bank

#### Kontakt BKS Bank Connect

Tel.: 0463-5858-630

E-Mail: [bksbank.connect@bks.at](mailto:bksbank.connect@bks.at)

BKS Bank Connect - BKS Bank



### Kontakt Erste

E-Mail: [eigenheimsanierung0463@erstebank.at](mailto:eigenheimsanierung0463@erstebank.at)

Website: [erstebank.at/sanieren](http://erstebank.at/sanieren)



### Kontakt Bank Austria

Alle Informationen zur Finanzierung erhalten Sie auf [kredit.bankaustria.at](http://kredit.bankaustria.at) oder bei einer persönlichen Beratung in den Bank Austria Filialen.



### Kontakt Oberbank

Website: [oberbank.at/beratungstermin](http://oberbank.at/beratungstermin)

# 8. TIPPS

## Baumit Blog

Interessante Informationen rund ums Thema Sanierung finden Sie im Baumit Blog der BauChecker



Sanierung und Instandhaltung = Kalte Sanierung



Die Energieberater helfen schnell und kompetent



Scannen und  
mehr erfahren:

## Die umfassende Sanierung inklusive Dämmung Schritt für Schritt erklärt

Sie möchten Ihr in die Jahre gekommenes Haus auch energetisch auf Vordermann bringen? Dann ist die thermische Sanierung die richtige Entscheidung. Was hier zu tun ist bzw. wie Sie in diesem Fall rasch ans Ziel kommen, erfahren Sie in der Baumit Broschüre „Thermisch sanieren – von der Planung bis zur Förderung“.

Dämmung **RAUF**  
**BRINGT'S!**



Alles auf einen  
Blick –  
von der Planung  
bis zur Förderung!



## Jetzt One-Stop-Sanierung buchen!

Interessante Informationen rund ums Thema Sanierung finden Sie im Baumit Blog der BauChecker

Scannen und  
mehr erfahren:



### Paket 1: Erstberatung

- Vor Ort Besichtigung
- Bestandsanalyse Fassade, Haustechnik, Photovoltaik
- Aufklärung zu möglichen Sanierungsmaßnahmen
- Ersteinschätzung und Empfehlung
- Ablauf im Überblick
- Erklärung der Fördermöglichkeiten

**Kosten:** 300 €/2h



### Paket 2: Bestandsenergieausweis

- Erstellung Energieausweis bei Notwendigkeit
- Kosten von Größe, Geometrie des Hauses abhängig

**Kosten:** 500 – 800 €



### Paket 3: Sanierorschlag

- Ableitung (thermischer) Sanierungsmöglichkeiten auf Basis des Bestandsenergieausweises und Erstbesichtigung
- Priorisierung der Maßnahmen
- Soll-Vorschlag

**Kosten:** 150 €/h



### Paket 4: Förderungen und Behördenwege

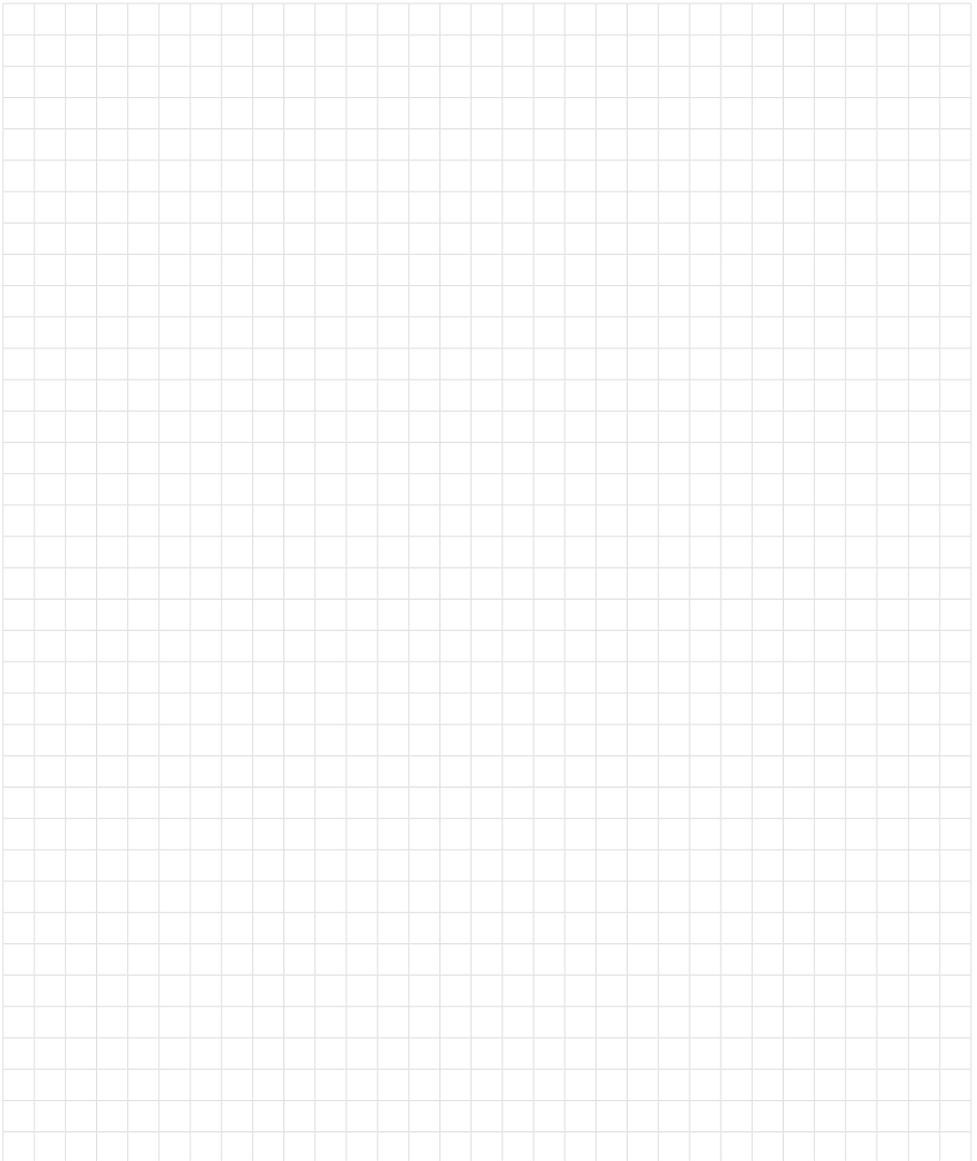
- Begleitung bei Beantragung von Förderungen
- Hilfestellung bei Behördenwegen

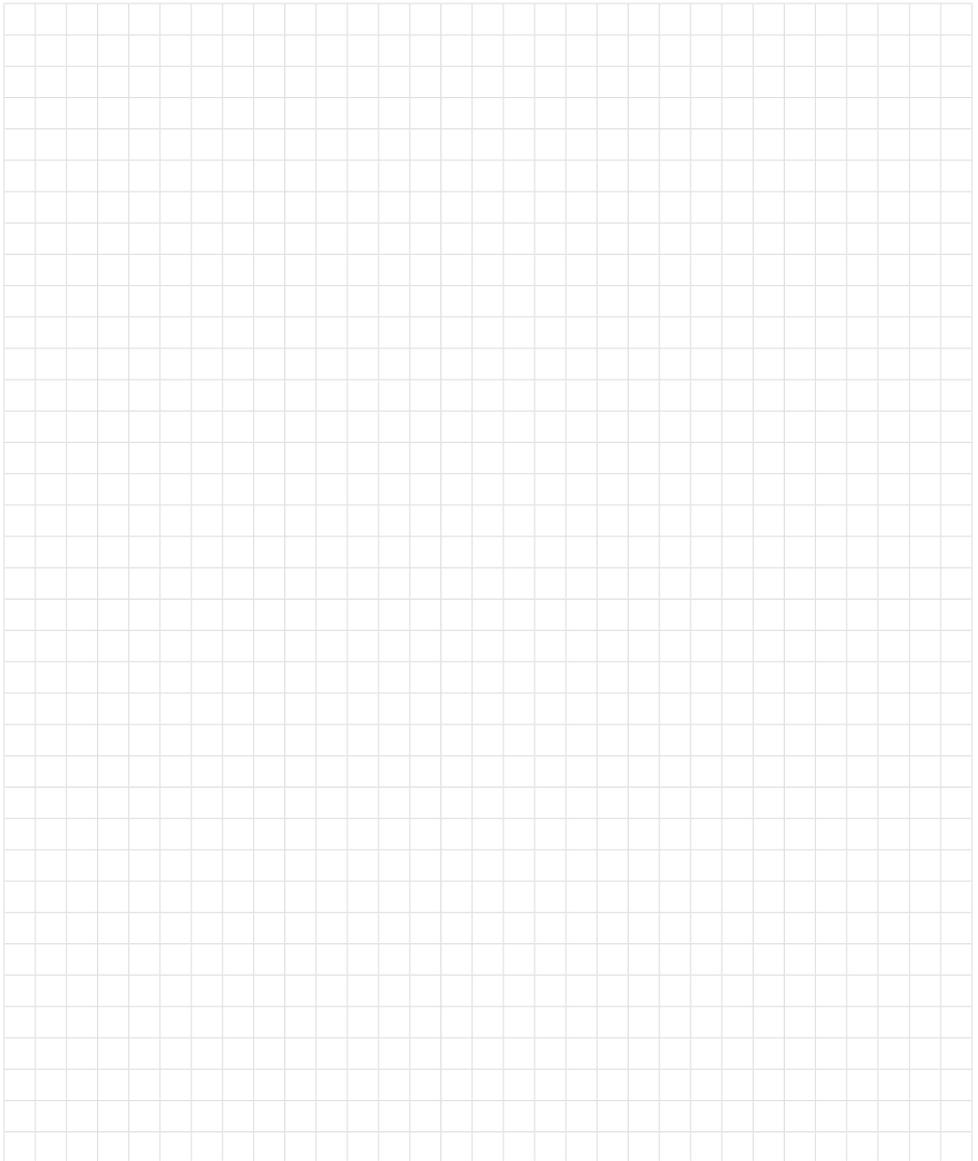
**Kosten:** 140 €/h

# Quellenangaben

- 1 | Seite 6 Quelle: <https://www.report.at/plus/22039-zahlen-und-fakten-sanierung>
- 2 | Seite 6 Quelle: [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190828\\_OTS0102/das-altbau-picklerl-die-wiener-substanzerhalter](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190828_OTS0102/das-altbau-picklerl-die-wiener-substanzerhalter)
- 3 | Seite 6 Quelle: [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20230509\\_OTS0021/galcechillierer-offensive-altbautenschutz-wird-ausgeweitet](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230509_OTS0021/galcechillierer-offensive-altbautenschutz-wird-ausgeweitet)
- 4 | Seite 6 Quelle: <https://greenpeace.at/presse/greenpeace-analyse-230.000-wohnungen-in-oesterreich-stehen-leer-grafik/>
- 5 | Seite 7 Quelle: Statista 2024; <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/217711/umfrage/bevoelkerungsdichte-in-oesterreich/>
- 6 | Seite 8 Quelle: : <https://www.wwf.at/artikel/bodenverbrauch-in-oesterreich/>
- 7 | Seite 8 Quelle: [https://fbi-forschungsverband.at/wp-content/uploads/2024/07/ProBauenSanieren\\_Reformpapier\\_2024.pdf](https://fbi-forschungsverband.at/wp-content/uploads/2024/07/ProBauenSanieren_Reformpapier_2024.pdf)
- 8 | Seite 15 Quelle: Putz drauf, Report (+)Plus, 2021, S.29
- 9 | Seite 28 Quelle: <https://www.tuwien.at/tu-wien/aktuelles/news/news/das-september-hochwasser-was-lernen-wir-daraus>
- 10 | Seite 30 <https://science.apa.at/power-search/14978472093202691529>; NATUR / APA/DPA / 25.09.2024, 15:33>
- 11 | Seite 35 Quelle: [https://noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/ES\\_WBF\\_24\\_019\\_EHS-Broschuere\\_20240805.pdf](https://noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/ES_WBF_24_019_EHS-Broschuere_20240805.pdf), S.18
- 12 | Seite 35 Quelle: [https://www.burgenland.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Wohnbaufoerderung/2025/Richtlinie\\_2025\\_Sanierung\\_Eigenheim.pdf](https://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Wohnbaufoerderung/2025/Richtlinie_2025_Sanierung_Eigenheim.pdf)
- 13 | Seite 36 Quelle: <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/ziel/164947139/DE/>
- 14 | Seite 37 Quelle: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/235884.htm>
- 15 | Seite 38 Quelle: [https://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen\\_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx](https://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx)
- 16 | Seite 38 Quelle: <https://www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierung/feuchtigkeitsschutz/>
- 17 | Seite 39 Quelle: [https://vorarlberg.at/documents/302033/26796064/Broschüre+Sanieren+2025\\_2026.pdf/23c81ca6-dfff-8036-d16d-4482f991e53e?t=1734677177307](https://vorarlberg.at/documents/302033/26796064/Broschüre+Sanieren+2025_2026.pdf/23c81ca6-dfff-8036-d16d-4482f991e53e?t=1734677177307)







Wände **SANIEREN**  
**BRINGT'S!**



## Wände sanieren bringt's!

- ✓ Wert der Immobilie steigern
- ✓ Für Jahrzehnte perfekt schützen
- ✓ Gesünder wohnen



### Baunit GmbH

2754 Waldegg | Wopfing 156 | Tel.: 0501 888-0 | Fax: 0501 888 1266 | office@baunit.com | baunit.com

### Baunit Standorte

2754 Waldegg  
Wopfing 156  
Tel.: 0501 888 1-0  
wopfing@baunit.com

8120 Peggau  
Alois-Kern-Straße 1  
Tel.: 0501 888 2-0  
peggau@baunit.com

9020 Klagenfurt  
Baunit Straße 1  
Tel.: 0501 888 7-0  
klagenfurt@baunit.com

9373 Klein St. Paul  
Wietersdorf 1  
Tel.: 0501 888 9-0  
wietersdorf@baunit.com

4820 Bad Ischl  
Linzer Straße 8  
Tel.: 0501 888 4-0  
ischl@baunit.com

4614 Marchtrenk  
Gewerbestraße 4  
Tel.: 0501 888 3-0  
marchtrenk@baunit.com

6060 Hall in Tirol  
Schlögstraße 81  
Tel.: 0501 888 6-0  
hall@baunit.com